

Neuimmatrikulationen April 2018

Auto-Markt mit schwarz-grüner Null

Bern, 1. Mai 2018

Das kumulierte Ergebnis, das der Markt für neue Personenwagen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein nach den ersten vier Monaten des Jahres erzielt hat, ist zweifelsohne als Punktlandung zu bezeichnen. Mit 98'608 Neuimmatrikulationen von Januar bis April steht im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Plus von exakt 24 Autos zu Buche. Zu verdanken ist diese Rückkehr in den grünen Bereich dem April, der mit 26'519 Einlösungen gegenüber 2017 um 2,7 Prozent wächst, und den um fast einen Drittel höheren Zahlen bei Alternativ-Antrieben.

Der April ist Ferienzeit in der Schweiz. In fast allen Kantonen waren die Schulen für mindestens eine Woche geschlossen, Familien auf Reisen unterwegs. Dass im vergangenen Monat trotzdem 704 neue Personenwagen mehr auf die Strassen gekommen sind als vor einem Jahr, ist beachtlich, aber auch auf die zwei zusätzlichen Arbeitstage zurückzuführen. «Mit dem bisherigen Jahresverlauf sind wir absolut zufrieden», gibt auto-schweiz-Mediensprecher Christoph Wolnik zu Protokoll. «Unser Ziel für das Gesamtjahr ist und bleibt, das Vorjahresergebnis von knapp 315'000 neuen Personenwagen zu wiederholen. Dass wir nun nach vier Monaten fast auf das Auto genau auf dem 2017er Niveau liegen, ist ein schöner Zufall», so Wolnik weiter.

Kein Zufall hingegen ist der Zuwachs bei alternativen Antrieben um fast einen Drittel oder 32 Prozent nach vier Monaten. Die kundenseitige Nachfrage wächst genauso, wie das Modellangebot. So verfügten 6,4 Prozent aller Personenwagen, die seit Jahresbeginn in der Schweiz und Liechtenstein immatrikuliert wurden, über einen Elektro-, Hybrid- oder Gas-Antrieb oder es war sogar eine Wasserstoff-Brennstoffzelle an Bord. Sämtliche alternativen Antriebsformen legten mindestens um zweistellige Prozentwerte zu, wenn auch teilweise auf (noch) niedrigem absoluten Niveau. Fahrzeuge mit Erdgas/Biogas (CNG) wurden gar mehr als doppelt so oft eingelöst wie vor Jahresfrist, was unter anderem einer verstärkten Nachfrage von Flottenbetreibern zu verdanken ist. Dem ehrgeizigen «10/20»-Ziel von auto-schweiz, wonach allein Elektroautos und Plug-in-Hybride bis 2020 einen Marktanteil von 10 Prozent an den neuen Personenwagen ausmachen sollen, kommt man Schritt für Schritt näher.

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter www.auto.swiss zur Verfügung.

Weitere Auskünfte:

Christoph Wolnik, Mediensprecher

T 079 882 99 13

c.wolnik@auto-schweiz.ch